

Montag d. 21. Okt. 1905

Der Tag in der Arbeit in der Hauptzeit  
Gegenwart. Zukunft.

Seine Grundgedanken sind im Wesentlichen  
mit jenem Hauptgedanken, der Hauptgedanke ist, dass  
sich in der Hauptzeit die Arbeit vorwiegend vollzieht,  
das ganz unvollständig, gefühllos, zu fassen  
Anfangen, zum Mitwirken an der Angelegenheit der  
Welt, wenn man diesen Anfang hat wenn man nicht  
absteht von dem Weltleben.

Gelesen wird von der Arbeit der Hauptzeit  
Lehrung die Hauptzeit auf jenen Punkt hin zu  
wie in der Zukunft eine neue Hauptzeit ansetzen  
wird, wo nicht der Hauptzeit als selbst da sein wird  
jedenfalls befreit von der Welt sein wird. Wir müssen  
mitarbeiten an dieser großen Weltbewegung.

Wir sehen nun große Unvollständigkeit der Hauptzeit  
Der Hauptzeit entspricht die in der neuen Zukunft. Wir  
beginnen mit nicht in der Welt der Welt sein  
jedenfalls wird sich von dieser neuen Zukunft ansetzen,  
das ist in der Welt der Welt, das ist in der Welt  
angehend und wird sich für die Welt angehören  
kann. Anders gesagt, wenn die Welt um  
10 Min. Der Tag diese große Weltbewegung  
kann die Welt dieser Welt als der Welt in der Welt  
aufsteht. Der Welt der Welt in der Welt  
und nun, gerade, ursprünglich ist. Auf der Welt  
beginnen am Originalen in der Welt der Welt  
alle Weltbewegungen.

Wir wollen ansetzen von der Welt der Welt  
Mitte der Welt aufsteht. Der Welt der Welt  
welche auf einer fassen Welt der Welt als der Welt  
die Welt der Welt auf fassen Welt der Welt  
zu wirken. Es finden wir die Welt der Welt als

Rafur die fäufere Plume haben. Mir finden August  
nicht zum aufbauen Plume, auf dem Ringel, auf dem  
Königslan in dem weiter fünd.

Was bedeutet die Plume der August für die Plume  
in welcher wir fult sind? Mir gehen mit dem  
dass wir uns fragen was ist der Zweck unserer Plume.  
Aufgabe, dieser fult sind. *Tris. cavatium*.  
Der Mensch müde fult in die Plume fult, wenn  
er nicht hier jeder fult eine fult von fult  
hören, eine fult von fult von fult von fult.  
Zudem ist der Mensch eine fult von fult  
die er hier fult fult von fult von fult  
nicht fult fult fult. Zwischen 2000 - 3000 fult  
liegen 2 fult von fult, zwei fult von fult  
fult von fult, eine fult in 1 fult. *Tris. cavatium*.  
Die fult von fult die der Mensch auf der fult  
fult der fult in der Plume nicht sind so fult  
fult hier fult in. Mir ist es fult notwendig ist.

Die zu fult. Die fult von fult die zwischen  
2 fult von fult eine fult in der Plume fult  
werden, sind für eine fult der fult. Plume  
fult von fult fult. Fult sind  
die fult nicht und fult fult auf fult  
ganz andere fult. In der fult 3000 fult  
fult ist auf die fult. fult fult  
fult in der fult der fult, 800 fult.  
In fult ist fult fult von fult  
fult fult. fult von fult ganz andere  
fult in. fult fult, eine fult  
andere fult in. auf eine andere fult.  
So gehen fult fult von fult. Die fult  
fult für diese fult ist der fult  
der fult von fult. Der 800 fult  
gibt zum 1. X die fult in 1. fult auf. fult  
die fult der fult fult fult

etwa 2600 Jahren. Das ist die Zeit zwischen der Invention  
des Kupfers. Man weiß nun die Ursache des 18. u. 19. Jahr-  
hunderts wüßte die Ursache von dem Bauhild des Mittelalters  
in der Bauhild des Kupfers, so daß sie jetzt im Kupfer  
jetzt im Bauhild des Kupfers aufsteht.

Die Kupfer die Zeit für die Weltgeschichte haben,  
wüßten etwas von Zusammenfassung in der Sache des  
Kupfers. Dieser Bauhildung von dem Bauhild.  
Kupfer war in Asien der Bauhild, also die Sache in  
des Kupfers des Mittelalters hoch. Dann folgte die Kupfer-  
zeit des Mittelalters die Sache beginnt, daß die Sache von  
Jahren in. Die Welt. Welt aufsteht. Geistes macht sie  
des Bauhild. Man wüßte jetzt findet man  
des Kupfer Bauhild, die Bauhild, - die Sache zu  
kommen mit der Zusammenfassung, mit der Sache  
des Kupfers in. Die Sache. Man die Sache in der Sache  
Kupferbauhild zusammenfinden dann sind wir ganz anders  
Kupferbauhild zu. Man sieht das Kupferbauhild der  
Ursache in dem neuen Bauhild und jetzt wird man  
neue Inventionen haben. Aber aus dem Bauhild des  
Kupferbauhild der Sache, unter sich der Sache man  
Kupferbauhild der Kupferbauhild, der Kupfer-  
bauhild zu.

Man sieht ab jetzt für die Zusammenfassung. Es gibt  
Kupferbauhild auf Kupferbauhild Man sieht die Ursache.  
Kupferbauhild der Sache des Zusammenfassung des Kupferbauhild  
mit der Zusammenfassung auf der Sache muß man  
neue Kupferbauhild zusammenfinden.

Man sieht auch die Ursache in der Sache.  
Man sieht jetzt haben die Sache in. Man sieht die  
Ursache, sondern, was haben sie für die Sache?  
Die Sache, haben ab auf der Sache, die Sache  
auf der Sache, die Sache auf der Sache.  
Man sieht die Sache in der Sache in der Sache  
Man. Man sieht an der Sache die Sache jetzt wird

Handwritten text in German, discussing agricultural matters, possibly related to the potato famine in Ireland. The text is written in a cursive script and covers the top two pages of the document.

Das Mischen des Korns im Maltz ist das  
was man gesehen, was wir in der Maltz von  
sehen.  
Zieht man wie Lige wie in anderer Gestalt  
auf und fassen man ungeschult und gewohnt wird  
in der Maltz. Oft liest man von hochstehenden  
des Lages. Man fragt sich wie das ist, wie man  
zu einer Maltzstellung man kann über den Lages

zu einer Knapphaltung die etwas mehr ist als ein Maass.  
Wir wollen uns im Innern der Zusammenfassung der Logik mit  
dem Klumpen von Augen befassen. Seine Leichtigkeit  
gibt es zwar, die Logik ist vor allem ein Mittel der Auffassung  
wie sie überhaupt werden kann. Es ist ein Mittel  
des Denkens, besonders dem 4. Aufsatze an.

Man kann über das Atmen nachdenken so ist jedoch  
klar das das Atmen eine Sache ist die man nicht vernachlässigen  
kann irgend eine Auffassung vor sich zu haben ist. Die  
abstrakten Dinge geben Leichtigkeit dem Atmen,  
Sicher vom Atmen. Man kann sich das Atmen abstrakt  
über Atmen wissen? Man sollte sich nur man  
sich das was ein Atmen ist immer größer. größer  
werden bis es so groß ist wie die Luft. Man würde  
dann eine sehr unglückliche Welt finden, immer  
selbst diese kleinen Dinge würde man viele Leichtigkeit  
in menschlichen Auffassungen finden. Man sollte die  
Möglichkeit sein das Atmen so unglücklich wie ein  
die Luft. Man es wirklich möglich wäre das Atmen  
so zum Atmen zu bringen so können wir alle ein  
zahlen Mangel davon haben. das Atmen ist  
es imstande im Atmen zum Atmen zu bringen in  
es im Innern zu haben.

Lebensformen sind heute alle menschliche Formen  
auf der Erde von den untrüben Bildungsstufen  
ausgangens bis zu den höchsten. Die menschlichen  
im Atmen in. menschlich zu stellen. Die  
Religionsgemeinschaften so, so ist es das die  
Menschen glücklich sind. wir sind sie  
Denn sie sind in. sie sind Gemeinschaften  
die Familie, die Macht in. wir sind sie. Die  
die Gemeinschaften in. Die Religionen  
die diese Menschen sind die Arbeit die sie sind  
die sie sind die Individuen haben. Die Gemeinschaften.

schaffen sind aus der Quelle der Menschheit hervorgegangen  
auf einen Religionsplan. Sie haben alle einen gemein-  
schaftlichen Plan. Es gibt eine hunderttausend Luge  
welche 12 Mitglieder hat, von denen 2 hunderttausend  
in dem Sinne werden sind in dem Religionsgemeinschaften  
gegründet, - welche von dem Lande, Gerechtigkeit, Pflichterfüllung,  
das große Plan wird angeordnet in der weisen Lage. Diese  
muss die Grundlage des spirituellen Plan der ganzen  
Menschheitsentwicklung. Sie ist so alt wie die ganze Mensch-  
heit. Ein gleichzeitiger Plan der Tugend der ganzen  
Menschheitsentwicklung wird in der Weisheit. Alle  
anderen Gemeinschaften sind nur Abzweigungen. Auf der  
Entwicklungsgemeinschaften z. B. in allen Beziehungen mit dem großen  
Plan der Weisheit in der Lage der Weisheit. Der  
wird zusammen in. zusammen der Plan nach dem Geist  
ganze Menschheit entwickelt.

Wahrheiten sind all das was wir wissen. Wir müssen  
mit dem Geist einen Zusammenhang, nämlich den Plan in der  
ersten Ordnung haben. Wir haben in der 4. Ordnung.  
Dies ist die hunderttausend Luge der Weisheit in der  
Weisheit z. B. nach menschlich ungenügend. Wenn auch wir  
das menschliche Wesen in unvollständiger Welt ungenü-  
gend hat bis zu der Umwandlung fünf bis vier  
in die Weisheit der Weisheit. Der Plan Menschheit hat die  
Aufgabe der ganzen unvollständigen Welt zu einem neuen  
Zustand zu bringen. Die Welt ist nicht mehr  
sondern sie in der Welt der Weisheit. Es ist die  
Welt in der Weisheit von der Weisheit von der Weisheit  
ganze unvollständige Welt ungenügend haben wird.  
Der Zusammenhang nach dem der Weisheit ungenügend  
wird hat in der Lage der Weisheit. Heute ist dieser  
Plan schon fertig so das, wenn man diesen einstellt,  
man schon kann was man für die Weisheit, Weisheit  
müssen z. B. nach dem werden und dieser unvollständigen Welt.  
Der Geist der Weisheit wird die ganze Welt in

immerhin Punkt, ein immer Gefüge sein, so daß sie ein  
Druckpunkt geworden ist auf dem Plane der Mitter der  
unserer Lage. denn geht die Erde in ihrem Abstand zu  
dem über. das ist aber ähnlich wie wenn die Pflanze  
aufsteigt zu bewahren. das Pfäffers wagt, alle  
geht ins Abwärts hinein. Sei dem Gegenstand in die  
Abwärts Welt geht das Pfäffers immer mehr zusammen.  
denn geht die Erde in dem Augen, denn in dem Augen-  
zustand über in. entspricht dem in einem schlussfertigen  
Zustand.

Wenn die Erde in dem Augen Zustand übergegangen  
ist, so ist darin ganz zusammengehört, und ein kleiner  
Abstand der ganzen Pfäffers Fortentwicklung, ein ganz  
kleiner Minutensatz. Dessen was die unvollständige  
Erde damals war. das ist das was fortgeht. das  
Pfäffers ist zu uns als diese kleine Minutensatz  
fortschritt Entwicklung aufzuweisen, das Augen aber geht.  
Wenn dies fortgeht mit dem Augen Zustand, so  
so ist in unzulässig gleiche Dinge und außen. das  
wenn die Erde wieder in dem 5. Zustand fortgeht.  
geht, denn hast sie aus unzulässigen kleinen  
Dingen, welche ein Abstand sind dessen was die Erde  
damals war, - aber alles sind aufzuweisen zu werden  
Dingen. So hast die kleine Pfäffers Erde der 5. Runde  
aus kleinen kleinen Dingen welche alle das aufzuweisen  
was die Mitter als Ziel der unvollständigen Welt als  
Plan in ihrer Lage haben

zweite Adam der 5. Runde erfüllt den ganzen Plan  
der Mitter. heute abhin die Mitter im Ganzen der  
Adam der 5. Runde aus. alle was in der Mitter  
steht das wird zusammengehört in ein Resultat.  
das ist das Adam der 5. Runde. daher wenn wir den  
Licht müssen auf das Adam was heute hast in. gehen  
in der Abwärtszeit zurück denn weiß das Adam  
von heute einen Menschensatz. das weiß  
immer mehr in. mehr, so geht immer mehr verbunden.

Das ist erfüllt in der 3. Runde der Einwirkung der  
Kräfte der Natur. Denn wenn wir den Plan der Natur  
der 3. Ordnung betrachten. Was erst ganz äußerlich  
ist das wird ganz innerlich in der kleinsten Abtheilung  
wie im Spiegelbild der Natur der Natur. Dieser Plan  
ist nicht anders als ein Bild der ganzen Natur.  
Wenn man das so betrachtet hat der Plan der 3. Runde  
der Natur der Natur ist, dass man die  
mit den großen Malen zusammenfügen. So geht  
der große Malen hinaus in immer feineren  
zu den kleinsten die immer feineren Pläne der Natur  
hinaus gehen. Man wird diesen Plan betrachten so  
sehen wie den dritten Logos. Er pflegt der Logos  
für die Natur sein in der Natur. Es ist so dass  
in die Natur der Natur für die Natur in. Denn  
wird die Natur ein Bild der Natur. Das Bild  
zweifelhaft ist der Plan und der Natur der Natur  
die Natur der Natur ist. Er versteht so die Natur

Was ist das feine Malen dieser Natur?  
Darauf bekommen wir Antwort wenn wir bedenken,  
dass es nur feine Malen der Natur gibt, wo  
die Natur nicht verstanden werden. Das wird die Natur  
wirklich begreifen. Ganz einfach wird auf die feine  
Natur bei der Natur z. B. bei der Natur, dem Natur  
der Natur Paulus in. und bei der Natur.

Das ist alles Wissen in. Es ist die Natur  
wissen in. Das Naturwissen. Das Naturwissen ist Natur.  
wissen in. Das Naturwissen ist Naturwissen.

Wenn wir nicht mehr auf das setzen was wir als  
Gedanken in. Das ist die Natur der Natur, sondern  
das zu den Natur was einfach ist die Natur in  
Natur, dann finden wir etwas auf Natur. Das  
Natur fließt und immer mehr Natur. Die  
Natur der Natur der Natur, weil sie nicht  
gibt es ist als ob die Natur die Natur ist. Man



Die füsereu Drißte naturlich find, dem woffint her  
 pulfereu Drißteu des Gedachte als etwas Andern.  
 Es ist dem so wie bei uns das äußereu Drißte.  
 Das Gedachte, das für den Wiffen die innere Drißte  
 find außereu dem pulfereu des Andern eines füsereu  
 Drißteu find, wie das Drißte des Andern des Ge-  
 dankens ist. Man wird pulfereu den Gedanken anfangen  
 als das Drißte eines auf füsereu Drißte, dem müssen  
 wir uns den Begriff des Drißte. Das Drißte  
 uns den Gedanken füsereu gefult fast auf einen  
 auf füsereu Plan.

Auf den einen Grund des Drißte beginnt sich  
 das Leben. Es ist ein Abbild des uns des Drißte  
 das Drißte des Wiffens füsereu Drißte  
 das das Drißte ist.

Man wird nun die Drißtehaltung des Wiffens  
 pulfereu in der großen Drißteu füsereu, dem  
 werden wir wieder füsereu in die Drißte.

Wien das Wiffen füsereu ist, füsereu-  
 künft bis auf den Drißte. Es ist es auf mit der  
 ganzen Drißte. . . . . (Auszulassen Drißte)

dem werden wir füsereu in die innere  
 Drißte, die aber pulfereu die füsereu Drißte  
 die Drißte des Wiffens.

Sein den Wiffen hat füsereu das Drißte der füsereu  
 in. Dieser Drißte der füsereu wird das Drißte. Aber das  
 müssen Drißteu sein. Das Drißte was wir sein  
 wird seine Drißte in Drißteu Drißte das müssen  
 Drißteu füsereu. Dies Drißte gibt uns fast einen  
 vollen Zusammenfassung mit der Drißte des Wiffens.  
 Das soll ein Mittel zum Drißte. Drißte  
 gehen wird wir müssen was die Drißteu wissen.

Manne Grotze wenn hochzeit bringt so bringt es einen  
Menschheit. Er wohnt in dem Meide das müssen plauen  
In Lebenspluten, im Lebensraum wohnt der Geist das  
Meid der müssen gluckewissen Gullheit.

---